

	Object: Gefäß der Oderschurkeramik
	Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
	Collection: Uckermärkisches Neolithikum
	Inventory number: MA00475

Description

Dieser fast vollständig erhaltene Becher hat leider keine Provenienz. Er lässt sich über stilistische Ähnlichkeiten (zB zu Funden aus Grenz, Wetzel 2019, Abb. 4) gut in die Oderschurkeramik stellen. Der Hals und Rand ist mit Querbändern verziert. „Offene“ Winkel bilden ein breites Band am Hals und schräg gesetzte Linien füllen das abschließende Band auf der Schulter. Die gesamte Verzierung ist im Furchenstich ausgeführt. Ein einzelner gepropfter Zapfen sitzt am Hals und wird vom Verzierungsmuster ordentlich gerahmt. Der Becher war einmal ca. 12cm hoch (es fehlt der Boden) und hat den breitesten Durchmesser am Bauch mit 14cm. Der Mündungsdurchmesser beträgt 12,5cm (innen). Der Rand biegt leicht aus. Der Ton wurde mit Sand und zerstoßenem Stein gemagert. Wann das Gefäß geklebt wurde, ist unbekannt.

Lit:

Wetzel, Günter: Oderschurkeramik (2300–2100/2000 v. Chr.), publiziert am 02.05.2019; in: Historisches Lexikon Brandenburgs, URL: <http://www.brandenburgikon.de> (24.07.2023)

Basic data

Material/Technique:	Keramik
Measurements:	100mm x 140mm x 140mm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Angermünde

[Relation to time] When 2800-2200 BC

Who

Where

Keywords

- Corded Ware culture
- Neolithic